Presseinformation

29. April 2015

ORF zeigt „Österreich-Bild" zum 50. Todestag von Leopold Figl

LH Pröll: „Ein großes Vorbild und ein Beispiel für die heutige Zeit"

Vor 50 Jahren ist der aus Rust im Tullnerfeld stammende Bundeskanzler, Außenminister und niederösterreichische Landeshauptmann Leopold Figl gestorben. Der ORF zeigt aus diesem Anlass am kommenden Sonntag in der Reihe „Österreich-Bild" die Sendung „Leopold Figl - Glaubt an dieses Österreich". Gestern, Dienstag, wurde der von Robert Ziegler gestaltete Film im ORF-Landessstudio in St. Pölten präsentiert.

Landeshauptmann Pröll betonte im Blick auf das Leben von Leopold Figl „das große Vorbild, das er für alle abgegeben hat, die nach ihm gekommen sind und nach ihm kommen werden". Figl sei ein „Beispiel für die heutige Zeit". Er habe einen „unbeugsamen Willen" gehabt und zeichnete sich dadurch aus, „einen kühlen Kopf zu bewahren auch in unglaublich schwierigen Situationen", so Pröll. „Solche Persönlichkeiten haben Geschichte geschrieben und haben unseren Dank verdient", zeigte sich der Landeshauptmann überzeugt. Leopold Figl habe „die Grundlage dafür gelegt, dass wir heute so weiterbauen können", meinte Pröll.

„Zeitgeschichte ist ein wichtiges Kapitel, das uns als öffentlich-rechtliches Medium sehr wichtig ist. Damit wollen wir auch den nachfolgenden Generationen erklären, wie sich diese Geschichte entwickelt hat", sagte der Landesdirektor des ORF Niederösterreich, Prof. Norbert Gollinger.

„In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, solche Zeitdokumente zu erstellen, um in Erinnerung zu rufen, was uns heute in die Lage versetzt, in Frieden und Wohlstand leben zu dürfen", betonte der Obmann der Raiffeisenholding NÖ-Wien, Mag. Erwin Hameseder.

„Das wirklich Beeindruckende ist, welche enorme Kraft Leopold Figl in seinem ganzen Leben gehabt haben muss", berichtete Robert Ziegler über die Arbeiten an diesem Film: „All die Gespräche mit Zeitzeugen und der Familie, aber auch der Blick ins Archiv zeigen, er hatte als Grundlage ein starkes Selbstbewusstsein und einen starken Glauben."

Das „Österreich-Bild am Sonntag" mit dem Titel „Leopold Figl - Glaubt an dieses

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Österreich" wird am Sonntag, 3. Mai, um 18.25 Uhr in ORF 2 ausgestrahlt. Der Film dokumentiert die Persönlichkeit des großen Politikers anhand vielfältiger historischer Aufnahmen. Weiters kommen auch Zeitzeugen zu Wort, darunter etwa der Journalist Hugo Portisch und die letzten lebenden Teilnehmer der Staatsvertrags-Verhandlungen: Ludwig Steiner, der Kabinettschef unter Bundeskanzler Julius Raab, und Herbert Grubmayr, damals Botschafter-Sekretär in Moskau. Interviewt wurden auch Figls Tochter Anneliese Figl und sein Neffe Gregor Zöchbauer sowie der Historiker Ernst Bruckmüller. Die Gestaltung des Films oblag Robert Ziegler, für die Kamera zeichneten Helmut Muttenthaler und Andreas Kotzmann verantwortlich.

Präsentierten das \"Österreich-Bild\" zu Leopold Figl: Kameramann Helmut Muttenthaler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Gestalter Robert Ziegler, Landesdirektor Prof. Norbert Gollinger (v. l. n. r.).

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at